

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

105 (23.8.1948)

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Berechnungstage: Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag, Redaktion u. Verlags-Abt. Karlsruhe, Waldstr. 29, Tel. 522/923, Druck: Bod. Presse, Karlsruhe, Anzeigen- u. Vertreibsst. Kln., Kaiserstr. 69, Tel. 6648, Bezugspreis monatl. DM 2,40 (inkl. Trägergeb.).

Montag, 23. August 1948

Postzustellung DM 2,30 zuzüglich Zustellgebühr, Anzeigenpreise: Die 6-spaltige (48 mm breite) Millimeterzeile Millimeter-Grundpreis DM -50, im übrigen siehe für Zeit gültige Preisliste Nr. 3a. - Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 50335.

Neuer Besuch bei Stalin?

Unterredung wird über Viermächtebesprechungen entscheiden

Paris, 22. Aug. (DENA). Ein Sprecher des Quai d'Orsay erklärte laut REUTER am Sonntagabend, daß Marshall Stalin die Vertreter der drei Westmächte wahrscheinlich am Montag empfangen wird.

UP meldet zu den Verhandlungen im Kremel: Leitende Beamte des französischen Außenministeriums befanden sich mit der Prüfung der Berichte des französischen Botschafters Yves Chataigneu über die Fortschritte der Moskauer Verhandlungen.

Biesiger Benzinbrand auf Guam

Guam, 22. Aug. (UP). Die Insel Guam im Stillen Ozean wurde in der Nacht zum Sonntag durch die Explosion eines mächtigen Benzinbrennstoffes erschüttert.

„Atomwolke“ über Frankreich

Paris, 22. Aug. (DENA-REUTER). Eine „Atom“-Wolke schwebt nach Berichten der Pariser Zeitungen über dem Fay de Dôme, einem Gebirge in Mittelfrankreich.

Gehelmsitzungen bei James Forrestals

Newport (Rhode Island), 22. Aug. (UP). Der Schlichter antilichen Geheimnisses ruht auf einer Konferenz, die der Verteidigungsminister der Vereinigten Staaten, James Forrestal, am Wochenende mit den Stabschefs der verschiedenen Waffengattungen abhielt.

Lomakin verläßt USA

New York, 22. Aug. (DENA). Der sowjetische Generalkonsul in New York, Jakob Lomakin, der vom US-Außenministerium zum Verlassen des Landes aufgefordert wurde, hat BBC zufolge bereits eine Schiffkarte für den schwedischen Dampfer „Stockholm“, der New York am nächsten Samstag verläßt, gelöst.

665 Flüge am 60. Tag der Luftbrücke

Berlin, 22. Aug. (DENA). Amerikanische und britische Transportmaschinen führten am Sonntag, dem 60. Tag der Blockade Berlins, 665 Versorgungsflüge durch.

Welt-Rundschau

WASHINGTON. US-Armee hat bei 18 Millionen Meter Uniformen bestellt. (up) - NEW YORK. Das Befinden der russischen Lehrerin Kosenkina hat sich gebessert. - BESANCON. Am Sonntag ergründete sich bei Isle sur le Doubs ein schwerer Eisenbahnunfall.

Stacheldraht an den Berliner Sektorengrenzen

Amerikanische und britische Gegenmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung

Berlin, 22. August (DENA). Die Drei-Sektoren-Ecke am Potsdamer Platz und die Potsdamer Straße standen am Samstag im Mittelpunkt einer Reihe von ungewöhnlichen Zwischenfällen.

kontrollbehörde fest, zwangen ihn, einen Jeep zu besteigen und fuhren mit ihm in den russischen Sektor.

Wie DENA meldet, handelt es sich um den stellvertretenden Direktor der Informationsabteilung von OMGUS, Thomas Headen, der sich in Begleitung seiner Frau und seiner beiden Kinder am Potsdamer Platz aufhielt, um Aufnahmen zu machen.

Stellv. Direktor der OMGUS-Informationen verhaftet

Berlin, 22. Aug. (UP). Am Potsdamer Platz kam es am Sonntag erneut zu einem ernstem Zwischenfall. Drei bewaffnete Sowjetkämpfer nahmen an der Grenze des britischen Sektors am Potsdamer Platz in Berlin einen Offizier der amerikanischen Informations-

Abteilung fest, zwangen ihn, einen Jeep zu besteigen und fuhren mit ihm in den russischen Sektor.

Weltkirchen-Konferenz ohne UdSSR-Vertreter

John F. Dulles Delegierter der Tagung in Amsterdam

Amsterdam, 22. Aug. (DENA-REUTER). Zur Eröffnung der Weltkirchenkonferenz in Amsterdam, der größten aller bisher stattgefundenen ökumenischen Tagungen, waren über 1200 Vertreter von 145 kirchlichen Körperschaften aus 42 Staaten zusammengekommen.

Die Sowjetunion hat die Einladung zur Tagung abgelehnt, doch werden ungarische, tschechoslowakische und estnische Delegierte Osteuropas vertreten. Erstmals zu einem derartigen Kongreß sind Vertreter aus Burma, den Philippinen und Indonesien erschienen.

Das Ende des „Freien Griechenland“

Markos-Truppen von griechischen Regierungstreitkräften eingekesselt

Athen, 22. Aug. (DENA). Nach den letzten Meldungen haben die griechischen Regierungstruppen die Einkesselung der im Grammos-Gebirge operierenden Aufständischen abgeschlossen. Der Kessel hat eine Ausdehnung von etwa 20 Quadratkilometern. Die in anderen Teilen des Landes operierenden kommunistischen Gruppen, vor allem in Thessalien und im Peloponnes, treten nur sporadisch auf und beschränken sich auf kleinere Überfälle.

freiliegung im Oktober 1944 nicht mehr zur Ruhe gekommen. Die kommunistische Widerstandsbewegung aus der Zeit der deutschen Besetzung, die EAM und ihre militärische Organisation ELAS, versuchten im Dezember 1944 eine linksradikale Diktatur zu errichten. Der Versuch schlug fehl. Die scharfen Maßnahmen der Regierung verursachten im Laufe der Entwicklung eine immer massiver werdende Opposition der linksradikalen Kräfte in den weniger dicht besiedelten Gebieten, abseits der großen Städte, entstanden kommunistische Banden, die sich zunächst nur auf Überfälle beschränkten, sich aber nach und nach zusammenschlossen und größere Operationen durchführten.

Well-Rundschau

WASHINGTON. US-Armee hat bei 18 Millionen Meter Uniformen bestellt. (up) - NEW YORK. Das Befinden der russischen Lehrerin Kosenkina hat sich gebessert. - BESANCON. Am Sonntag ergründete sich bei Isle sur le Doubs ein schwerer Eisenbahnunfall.

Laut UP werden von Regierungszeit folgende Verlustziffern im Feldzuge gegen die Markos-Leute gegeben: Die Aufständischen verloren 2173 Tote, 8000 Verwundete, 964 Gefangene. Verluste der Regierungstruppen: 750 Tote, 4821 Verwundete, 97 Vermißte.

„Bund der deutschen Länder“

Verfassungskonvent nominiert das künftige westdeutsche Staatsgebilde

Berrenchemsee, 22. Aug. (DENA). Das Plenum des westdeutschen Verfassungskonvents billigte am Samstag und Sonntag mit Mehrheit den Vorschlag, das westdeutsche Staatsgebilde „Bund der deutschen Länder“ zu benennen und 370 westdeutsche sowie 30 Berliner Vertreter in den Bundestag zu berufen.

Das Plenum nahm davon Abstand, als Flaggenzeichen für das westdeutsche Staatsgebilde die Farben Schwarz-Rot-Gold zu empfehlen, um damit nicht den Charakter des Notbefeihls zu unterstreichen.

Mit großer Mehrheit sprach sich das Plenum für das „Premierminister-

System“ aus. Danach hätte der Bundeskanzler einen entscheidenden Vorrang vor den übrigen Bundesministern. Ferner einigte sich das Plenum auf den Vorschlag, daß ein Fünftel der Bundestagsmitglieder die Einsetzung von Untersuchungsausschüssen erzwingen kann.

Diese Vorschläge sind in den Berichten der Kommission für Grundsatz- und Organisationsfragen enthalten, die das Plenum ohne wesentliche Diskussion entgegennahm. Die Empfehlungen der Kommission sollen nach einigen redaktionellen Abänderungen in Druck gegeben werden.

Die gesamten Vorschläge des Verfassungskonvents für das westdeutsche Grundgesetz werden etwa 300 Seiten umfassen und sollen den Ministerpräsidenten bis zum 28. August zugestellt werden.

Neue Termine trizonaler Konferenzen

Wiesbaden, 22. Aug. (DENA). Die ursprünglich für den 1. und 2. September geplante Konferenz der westdeutschen Ministerpräsidenten auf dem Jagdschloß Niederwald bei Rüdesheim ist nach Mitteilung des Büros der Ministerpräsidenten auf den 31. August vorverlegt worden.

US-Informationsabteilung dementiert

Mr. Dees: „Europäischer Beobachter“ erschien illegal

Stuttgart, 22. Aug. (DENA). Der Leiter der Presseabteilung der US-Militärregierung für Württemberg-Baden, Joseph L. Dees, wandte sich gegen Erklärungen des Gründers der „Europäischen Volkswegung Deutschland“, Herbert Ritter, wonach alle Pressemeldungen über getroffene Maßnahmen von amerikanischer Seite gegen ihn und den Stuttgarter Vorsitzenden dieser Vereinigung, Karl Back, in allen Einzelheiten frei erfunden sind.

Ebenso soll die Eröffnung des Parlamentarischen Rates in Bonn nicht am 3. September, sondern am 1. September stattfinden. Gründe für die Änderung der Termine wurden von dem Büro der Ministerpräsidenten nicht angegeben.

Hohenzollern bleibt ungeteilt

Sigmaringen, 22. Aug. (DENA). Auf der letzten Zusammenkunft des Zehnerausschusses für die staatliche Neugliederung des südwestdeutschen Raumes am 10. August ist, wie Sigmaringen jetzt aus gutunterrichteten Kreisen Hohenzollerns erklärt, beschlossen worden, daß Hohenzollern ungeteilt einem der vier zu schaffenden Landesbezirke innerhalb dem neuen Staatenverbundes angegliedert werden soll.

US-Informationsabteilung dementiert

Mr. Dees: „Europäischer Beobachter“ erschien illegal

Ankläger der US-Militärregierung habe gegen Ritter und Back Anklage wegen illegaler Verbreitung des noch nicht lizenzierten Parteiorgans „Europäischer Beobachter“ erhoben. Die Tendenz der bisher herausgegebenen Nummern bereichere Mr. Dees als „nationalistisch“.

Neue ERP-Zuteilungen

Washington, 22. Aug. (DENA). Die Verwalter des europäischen Wiederaufbauprogramms (ECA) genehmigte für die Bizone, Griechenland, Holland, Italien und Triest weitere Zuteilungen in Höhe von 10 590 667 Dollar.

Exilvertretung der Sowjetzone

Frankfurt, 22. Aug. (DENA). Die „Frankfurter Rundschau“ meldet, daß maßgebliche Persönlichkeiten, die demokratischen Parteien in der Sowjetzone anheben, sich zur Zeit in Westdeutschland aufhalten, um über die Bildung eines politischen Gremiums zu beraten.

Keine Fortsetzung der Lindauer Interzonen-Gewerkschaftskonferenz

Frankfurt, 22. Aug. (DENA). Die Pressestelle des Gewerkschaftsrates dementierte, daß die in Lindau abgebrochene Interzonen-Gewerkschaftskonferenz in Münster am Stein in der französischen Zone fortgesetzt werden soll.

Deutschland-Rundschau

VEREINTE WESTZONEN:

STUTTGART. Das Direktorium des süddeutschen Länderrats konnte in seinen Beratungen zum Wiedergutmachungsgesetz keine Einigung erzielen. - MÜNCHEN. Ein Wirtschaftsbeirat der Bayernpartei wurde in München gegründet. - BAD KISSINGEN. Vom 17. bis 24. August verließen 2700 verschleppte Personen die US-Zone Deutschlands. - KASSEL. „Hessischer Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose“ gegründet. - FRANKFURT. Eine neue Partei, die „National-republikanische Freiheitspartei Deutschlands“, hat bei der US-Militärregierung ihre Lizenzierung beantragt. - WIESBADEN. US-Militärregierung genehmigte Lehrplan für „politische Erziehung“ an den brennischen Schulen. - BENSHEIM. Vorstände sämtlicher im „Deutschen Gemeindeverband“ zusammengeschlossenen Gemeindegänge aller Länder der Bizone hielten in Bensheim an der Bergstraße ihre dritte

Präsidialtagung ab. - PEGNITZ. Bei einem Elbbruch in das Ernährungsamt Pegnitz wurden ungefähr 12 000 Lebensmittelkarten gestohlen. - FRANZÖSISCHE ZONE:

FREIBURG. Die 2. Badische Industrie- und Gewerbaustellung (BIGA), die ursprünglich am 15. August schließen sollte, wurde bis zum 5. September verlängert.

VIERTENZONENSTADT BERLIN:

BRANDENBURG. In Malge bei Brandenburg wurde ein Personenkraftwagen, der mit 4 Personen besetzt war, von einem Personenzug erfasst und zertrümmert. Drei Personen kamen ums Leben. - MERSEBURG. 100 Kinder von Opfern der Ludwigshafener Katastrophe wurden von der Freien Deutschen Jugend Ostbergs und Merseburg zu einem vierwöchigen Erholungsurlaub nach Sachsen-Anhalt eingeladen. (Alle nicht gekennzeichneten Nachrichten: DENA)

(Alle nicht gekennzeichneten Nachrichten: DENA)

Formulare, Formulare...

Auf dem Flugplatzgelände beging vor einigen Tagen ein landwirtschaftlicher Arbeiter die Unvorsichtigkeit, einen Schaden an der Mähmaschine in dem Augenblick beheben zu wollen, als der Traktor anzog.

Nach Anlegung eines Notverbandes brachte ihn ein Arbeitskamerad auf dem nächsten Wege, nämlich quer über den Flugplatz und durch den - glücklicherweise zufällig offenen - Hintereingang in der Kufmaulstraße ins Städtische Krankenhaus.

Nun, in einer chirurgischen Klinik mag eine Damen-Amputation als „leichter Fall“ gelten. Der davon Betroffene war allerdings anderer Ansicht. Wir wollen nicht annehmen, daß diese Art der „Abfertigung“ im Städtischen Krankenhaus die übliche ist.

Drei Wohnungen in der Raunterstraße in Restatt waren in der Nacht von Samstag auf Sonntag das Ziel einer Einbrecherbande, die mit einer raffinierten Methode arbeitet.

Dreiste Einbrecher am Werk

Die nächste Aktion in der darauffolgenden Nacht verlief zunächst erfolglos, da sie durch Wohnungsinhaber verschleut wurden.

Das schöne Wetter der Montagnacht verleitet die Einbrecher abermals, einen Abstecher in die Stadtrandiedung zu machen.

Auch der Kunde hat sich geändert

Einige Anregungen für eine erfolgreiche Werbung

Das natürliche Verhältnis im Rhythmus des Wirtschaftslebens läßt den Kunden wieder als Umworbene auftreten und weist dem Geschäftsmann die Rolle des Werbenden zu.

Da es an der Zeit erscheint, einen Weg zu suchen, auf dem sich in beider Interesse Kaufmann und Kunde wieder begegnen können, haben wir uns kürzlich mit einem bekannten Werbemittler unserer engeren Heimat unterhalten.

Das ist zum Glück grundlegend anders geworden. Der einst so kaufwillige Kunde hütet sorgsam sein knappes Geld, und alle Einkäufe, die nicht der Anschaffung lebensnotwendiger Dinge dienen, sind Gegenstand sorgfältiger Erwägungen.

1. Gib dem Kunden das Gefühl einer individuellen Bedie-

nung; er legt Wert darauf, nachdem er bei jedem seiner vielen, ihm so überdrüssigen Behördengänge meist nur als Abfertigungsummer, als Masse oder störendes Publikum behandelt worden ist!

2. Das schönste Wort für die meisten Menschen ist ihr Name; es ist stets ein großer Vorteil, den Kunden mit seinem Namen zu begrüßen, der persönliche Gruß schafft zwischen den Geschäftspartnern eine Atmosphäre des Vertrauens und der Sicherheit.

3. Hüte dich ebenso, persönliche Stimmungen oder interne Auseinandersetzungen vor den Kunden zu bringen, wie vor überbetonter Freundlichkeit oder übertriebener Höflichkeit.

4. Der Kunde will heute über die angebotene Ware beraten sein, zumal er durch die lange Kaufpause meistens jeden Überblick über die Güte der angebotenen Artikel verloren hat.

FRISCHER WIND IM STAATSTHEATER

Im Rahmen einer kurzen Pressebesprechung stellte sich Intendant Hans Schultze-Dornburg vor, der inzwischen seinen Vertrag mit dem Badischen Staatstheater unterschrieben und seine Tätigkeit mit unschwer ersichtlicher Energie aufgenommen hat.

Der neue Intendant brachte seine Entschlossenheit zum Ausdruck, das Karlsruher Theater und damit die Stadt wieder zu einem kulturellen Mittelpunkt im südwestdeutschen Raum zu machen; eine Aufgabe, bei deren Bewältigung ihm seine reiche Erfahrung als Intendant und Spielleiter zugute kommen wird.

Der Intendant verhehlte nicht, daß er durch den verspäteten Zeitpunkt seiner Wahl einige Dinge als gegeben betrachtet müsse, die nicht in seinem Sinne, für diese Spielzeit aber nicht mehr zu ändern seien.

5. Leitfaden für die Beratung bleibt stets der Geschmack des Kunden, wobei sich der Kaufmann nicht der Versuchung hingeben darf, dem Kunden Ladenhüter oder minderwertige Ware aufzuzureden.

6. Nichts stößt den Kunden mehr ab, als wenn er Ware erhalten soll, nach der er nicht gefragt oder die er nicht gewünscht hat.

7. Gewinne neue und erhalte dir alte Kunden, indem du dich durch geschickte Werbung immer wieder in Erinnerung bringst.

Kaum einer besonderen Erwähnung sollte es bedürfen, daß diese Anregungen für den Kaufmann nur Ausschnitte aus einem klar überlegten Werbungsprogramm sein können.

Obwohl es nur ein Umriss in groben Zügen war, den der neue Intendant bei dieser ersten Pressebesprechung vorlegen konnte, ließ diese dennoch vorbehaltlos den Eindruck gewinnen, daß das Badische Staatstheater in Hans Schultze-Dornburg endlich einen Leiter gefunden hat, der auf Grund seiner menschlichen und fachlichen Qualifikation alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lösung seiner schwierigen Aufgabe mitbringt.

1400 neue Tuberkulosefälle in Württemberg-Baden

Nach einem amtlichen Bericht des württembergisch-badischen Innenministeriums sind bei den Gesundheitsämtern in den beiden vergangenen Monaten über 1400 neue Tuberkulosefälle (offene und geschlossene) festgestellt worden.

Heilbronn. Ein betrunkenen Motorradfahrer stieß mit hoher Geschwindigkeit gegen das Brückengeländer einer Neckarschleuse.

OFFEN GESAGT...

Die Einander nachstehender Beiträge sind die Redaktionen namentlich bekannt, genießen jedoch den Schutz des Redaktionsgeheimnisses. Ihre Meinung ist nicht unbedingt die der Redaktion.

Kürzlich besuchte ich mit zwei Bekannten, die von auswärts kommend in Karlsruhe weilten, ein Kaffee in der Kaiserstraße. Für drei Stückchen Torten, für welche die verlangten Lebensmittelmarken abgegeben wurden, mußte ich 1,80 DM, also pro Stück 0,60 DM bezahlen.

Meine Bekannten, die oft in Mannheim und Stuttgart zu tun haben und dort für eine Tasse Bohnenkaffee 0,50 DM oder höchstens 0,60 DM bezahlen, sind über die offenkundigen Nepp- oder Wucherpreise maßlos empört gewesen und ich war es nicht minder.

Es müßte, glaube ich, auch im Interesse der zuständigen städtischen Behörden liegen, gegen derartige rücksichtslose Geschäftemacher vorzugehen, weil sie durch ihr unkluges Verhalten den guten Ruf der Stadt Karlsruhe schädigen und von auswärts kommende Kunden veranlassen, ihre Einkäufe nicht in Karlsruhe, sondern in einer anderen benachbarten Großstadt zu tätigen.

Nochmals: Die teuren Schuhe

Die Vorstandssitzung des Gewerkschaftsbundes Württemberg-Baden, Ortsausschuß Karlsruhe, hat sich eingehend mit dem Verhalten der Firma Ries, Schuhhandlung, Kaiserstraße 123, vor und nach der Währungsreform beschäftigt und einstimmig folgenden Beschluß gefaßt: Die Mitglieder des Gewerkschaftsbundes, Ortsausschuß Karlsruhe, werden aufgefordert, so lange nicht in diesem Geschäft zu kaufen, bis eine andere Anweisung erfolgt.

Unbeständig

Vorhersage des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Mittwochfrüh: Zunächst stärker bewölkt bis bedeckt, später wechselnde Bewölkung, zeitweise Regen oder Regenschauer.

Verantwortlicher Lokalredakteur: Helmut Haepf Karlsruhe Redaktion: Waldstr. 28, Tel. 932/923; Anzeigenannahme: Kaiserstr. 69, Telefon 6442.

Blutrache mit Douglas Fairbanks Jr. Ab morgen Dienstag in Wiederaufführung ein deutscher Film mit Moritz Harrell, Wolf Albach-Retty, Paul Hörbiger, Oskar Sima u. a.

Romantische BRAUTFAHRT Täglich 13, 15, 17, 19 und 21 Uhr, außerdem Samstag Spätvorstellung 22.50 Uhr. GLORIA RONDELLPLATZ TELEFON 8178

Printz färbt wieder

Immobilien, Autos, Kleinfahrzeuge, Eicheanbahnung, etc.

Verschiedenes, Geschäftliche Empfehlungen

Stenographie Maschinenschreiben

Nützen Sie die schönen Tage... HAKI Bleich- und Spülmittel

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg